

Antrag des Regierungsrates vom 8. Juli 2008

**Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals und
Gesetz über die Rechtsstellung
der Mitglieder des Regierungsrates**

Änderungen vom

Der Kantonsrat des Kantons Zug,
gestützt auf § 41 Bst. b und e der Kantonsverfassung¹⁾,

beschliesst:

I.

Das Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994²⁾ wird wie folgt geändert:

§ 45a

Realloohnerhöhung per 1. Januar 2009

Die Beträge gemäss §§ 44 und 45 werden mit Wirkung ab 1. Januar 2009 um 2 % erhöht.

II.

Das Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates vom 1. Februar 1990³⁾ wird wie folgt geändert:

§ 5

Gehalt

¹⁾ Das Regierungsratsgehalt entspricht der höchstmöglichen ordentlichen Besoldung gemäss Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals⁴⁾.

III.

Diese Änderungen treten nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach Annahme in der Volksabstimmung am 1. Januar 2009 in Kraft.

Zug, 2008

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Der Landschreiber

¹⁾ BGS 111.1

²⁾ GS 24, 535 (BGS 154.21)

³⁾ GS 23, 493 (BGS 151.2)

⁴⁾ GS 24, 535 (BGS 154.21)